

Presseinformation

20. November 2009

LH Pröll zum Start der Christbaum-Saison

„Wirtschaftsfaktor, Beitrag zum Klimaschutz und wichtiges Symbol“

Eine Million Christbäume verkaufen die niederösterreichischen Christbaumbauern pro Jahr. Zum heutigen Auftakt der diesjährigen Christbaum-Saison gaben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landwirtschaftskammer-Präsident Hermann Schultes und der Obmann der ARGE NÖ Christbaumproduzenten und Präsident der Europäischen Christbaumproduzenten, Franz Raith, eine Pressekonferenz am Christbaumhof Raith in Rodingersdorf bei Horn.

„2,4 Millionen Christbäume werden in Österreich Jahr für Jahr aufgestellt, und eine Million davon stammt aus Niederösterreich. Die daraus resultierende Wertschöpfung für unser Bundesland beläuft sich auf rund 20 Millionen Euro“, informierte der Landeshauptmann. „Christbäume aus Niederösterreich sind aber nicht nur ein wirtschaftlicher Faktor, sondern man leistet durch die kürzeren Transportwege auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz“, so Pröll. Der Landeshauptmann betonte aber auch die Rolle des Christbaums als Symbol: „In einer Zeit der Entwurzelung ist es wichtig, dass wir an Werten und Symbolen festhalten. Das Weihnachtsfest und das Symbol des Christbaums sind wichtige Wegweiser und damit auch ein wesentlicher Faktor, um die Werte in unserer Gesellschaft aufrecht zu erhalten.“

Der Präsident der Landwirtschaftskammer, Hermann Schultes, betonte: „Der Christbaum ist für uns auch ein Symbol der Landwirtschaft und der bäuerlichen Arbeit. Hinter jedem Christbaum stehen Menschen, die dafür ein ganzes Jahr hart gearbeitet haben.“

Rund 300 Christbaumproduzenten gibt es derzeit in Niederösterreich, 222 davon sind Mitglied der ARGE NÖ Christbaumproduzenten, berichtete Franz Raith. Sie bewirtschaften eine Fläche von rund 850 Hektar. Rund 40 Prozent des Einkommens dieser Betriebe resultiere aus dem Verkauf von Christbäumen, so Raith.